



Lektion 6

Sabbat,
8. August 2026

GEISTLICHE GABEN

**„Strebt nach der Liebe!
Bemüht euch um die Gaben des Geistes,
am meisten aber darum,
dass ihr prophetisch redet!“**

1. Korinther 14:1 LÜ

MERKTEXT



Es ist klar, dass die Gemeinde in Korinth in verschiedenen Fragen gespalten war. Sie waren sich über die Prediger uneinig; über das Essen; ob man heiraten oder ledig bleiben soll; und darüber, welche der geistlichen Gaben die ehrbarste ist.



Nachdem er die anfänglichen Probleme gelöst hat, zeigt Paulus, wie geistliche Gaben von einem Problem zu einem Mittel der Einheit werden (1 Kor. 12-14).

Welche Gabe ist die beste?





Geistliche Gaben:

➡ Viele Gaben, ein GEBER

So, 2. Aug – Vielfältige Gaben

➡ Viele Glieder, ein Leib

Mo, 3. Aug – Einheit durch Vielfalt

Das einigende Element:

➡ Die Vorzüglichkeit der Liebe

Di, 4. Aug – Der bessere Weg

Besondere Gaben:

➡ Die Gabe der Zungenrede

Mi, 5. Aug – Zungenrede

➡ Die Gabe der Prophetie

Do, 5. Aug – Prophetie

Überblick

GEISTLICHE GABEN



So, 2. Aug – Vielfältige Gaben

VIELE GABEN – EIN GEBER

“Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist.” (1. Kor 12:4)

1. Kor. 12:4	Es gibt Unterschiede zwischen	Gnadengaben	aber derselbe	HEILIGE GEIST	Wer gibt geistliche Gaben? (1. Kor. 12,4-6)
1. Kor.12:5		Dienste o. Ämter		HERR JESUS	
1. Kor.12:6		(Wunder) Wirkungen		GOTT VATER	

Geistliche Gaben

Der GEBER

Der **Geber** ist jedoch Einer:
die GOTTHEIT! Sie besteht aus:
dem [HEILIGEN] GEIST; dem HERRN [JESUS];
und GOTT [dem VATER].

D. h.: die GOTTHEIT, die im Einklang arbeitet
(Joh 14,16).

Um die Beziehung zw. **geistlichen Gaben** u.
ihrem GEBER zu verstehen,
verwendet Paulus drei Begriffe:
Gnadengaben, Dienste/Ämter
und **(Wunder) Wirkungen**.



So, 2. Aug – Vielfältige Gaben

VIELE GABEN – EIN GEBER

“Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein GEIST.” (1. Kor 12:4)



**Aber GOTT schenkt keine Gaben wie die griechisch-römischen "Götter" (1. Kor. 12,2):
„Ihr wisst: Als ihr Heiden wart, zog es euch mit Macht zu den stummen Götzen.“**

**Es gibt keine Ekstase,
noch eine hierarchische (herabstufende) Auswahl der Empfänger der Gaben
(wie zum Beispiel Priester/Priesterinnen).**

So, 2. Aug – Vielfältige Gaben

VIELE GABEN – EIN GEBER

“Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein GEIST.” (1. Kor 12:4)

Warum gibt GOTT verschiedenen Menschen unterschiedliche Gaben? (1 Kor. 12,7)

Geistliche Gaben werden "zum Wohle" der Gemeinde genutzt. Nur GOTT weiß, welche Menschen eine bestimmte Gabe nutzen können, um diesen Zweck zu erreichen.



Welche Gaben greift Paulus als **Beispiel** aus all den anderen heraus? (1 Kor. 12,8-10; Römer 12,6-8; Eph. 4,11-12)

1. Kor 12:8-10

- ✔ Wort der Weisheit
- ✔ Wort der Erkenntnis
- ✔ Glauben
- ✔ Gabe der Heilung
- ✔ Wunderwirken
- ✔ Gabe der Prophetie
- ✔ Geister unterscheiden
- ✔ Zungenrede
- ✔ Deutung der Zungenrede

Römer 12:6-8

- ★ Dienen
- ★ Lehren
- ★ Ermahnen
- ★ Spenden
- ★ Vorstehen
- ★ Taten der Barmherzigkeit

Epheser 4:11-12

- ♥ Apostel
- ♥ Propheten
- ♥ Evangelisten
- ♥ Hirten
- ♥ Lehrer

VIELE GLIEDER – EIN LEIB

“Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat,
alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind,
einen einzigen Leib bilden:
So ist es auch mit CHRISTUS.” (1. Kor 12:12 EU)

**GOTT ist eins,
aber jedes Mitglied der GOTTHEIT
hat Seine eigene Funktion.**

**Ebenso ist die Gemeinde eine,
aber jede Komponente
hat ihre eigene Funktion
als Teil des Leibes CHRISTI
auf Erden
(1. Kor. 12,12-13).**



VIELE GLIEDER – EIN LEIB

“Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat,
alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind,
einen einzigen Leib bilden:
So ist es auch mit CHRISTUS.” (1. Kor 12:12 EU)

Paulus verwendet die Entsprechung des menschlichen Körpers als Gemeinde, um Einheit in Vielfalt hervorzuheben.

**Das Auge hat die "Gabe" des Sehvermögens,
aber das Ohr nicht.**

**Die beiden ergänzen sich jedoch
durch die Zusammenarbeit.**

**Ebenso verrichtet in der Gemeinde
jeder seine Arbeit
entsprechend den erhaltenen Gaben
(1. Kor 12,28-30).**



VIELE GLIEDER – EIN LEIB

“Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat,
alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind,
einen einzigen Leib bilden:
So ist es auch mit CHRISTUS.” (1. Kor 12:12 EU)



**Das schließt ein, dass jeder gebraucht wird;
dass niemand größer ist als ein anderer;
dass sich jeder um das Wohl anderer kümmern sollte;
und dass jeder für die Einheit der Gemeinde arbeiten soll
(1 Kor. 12,15-27).**

DAS EINIGENDE ELEMENT



Di, 4. Aug –
Der bessere Weg

DIE VORZÜGLICHKEIT DER LIEBE

**“Strebt aber nach den größeren Gaben!
Und ich will euch einen noch besseren Weg zeigen.” (1. Kor 12:31)**

Liebe ist keine Gabe, sondern "der beste Weg" (1. Kor 12,31).
Sie ist eine **Frucht des HEILIGEN GEISTES** im Leben des Gläubigen
(Galater 5,22).

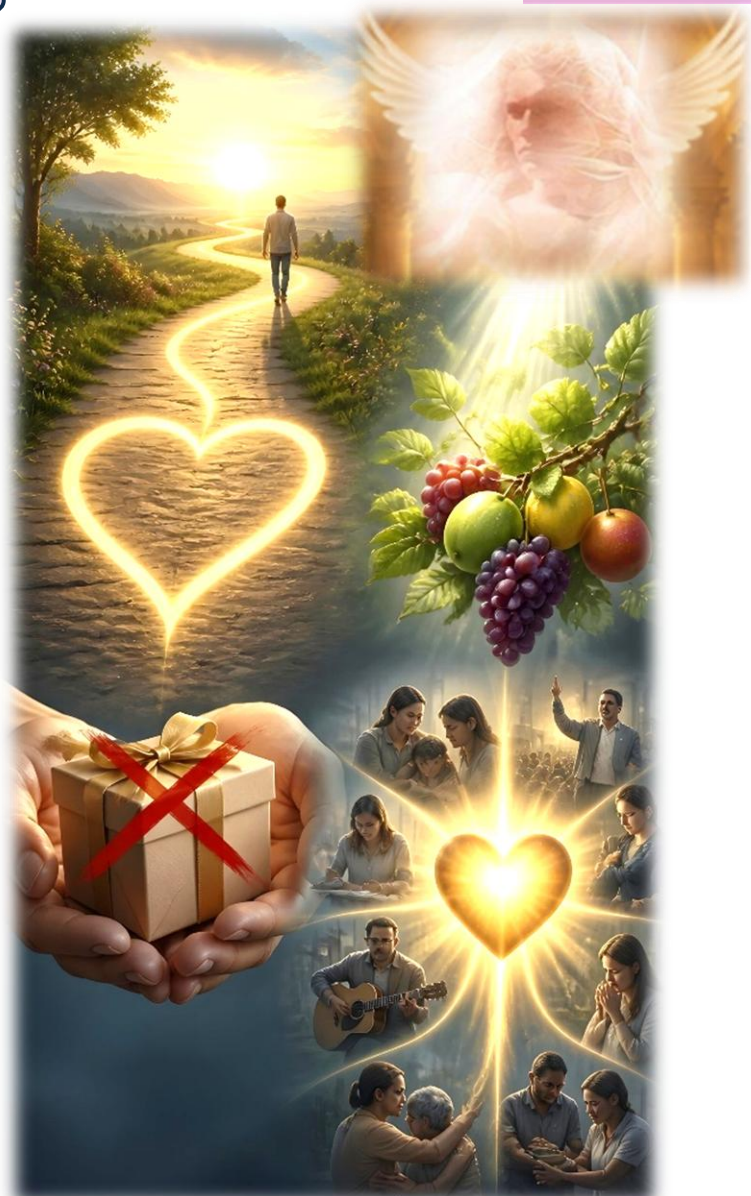
GEISTLICHE GABEN können nur durch LIEBE richtig genutzt werden.

**Die Redegabe, ohne Liebe, ist "ein dröhnender Gong
oder ein klirrendes Becken."**

**Die Gabe der Prophezeiung, die Gabe des Wissens
und die Gabe des Glaubens, ohne Liebe, sind nichts.**

**Die Gabe der Großzügigkeit
und die Gabe des Martyriums sind ohne Liebe wertlos
(1 Kor. 13,1-3).**

**1. Korinther 13,4-7 bietet einen soliden Leitfaden
für das richtige Verhalten bei der Ausübung geistlicher Gaben:**



Di, 4. Aug –
Der bessere Weg

DIE VORZÜGLICHKEIT DER LIEBE



Was tut die LIEBE

Sie ist geduldig

Sie ist freundlich

Sie freut sich über
die Wahrheit

Er entschuldigt
alles

Sie traut alles zu

Sie erwartet alles

Sie erträgt alles

Was tut LIEBE nicht

Sie ist nicht
neidisch

Sie prahlt nicht
herum

Sie ist nicht stolz

Sie ist nicht
unhöflich

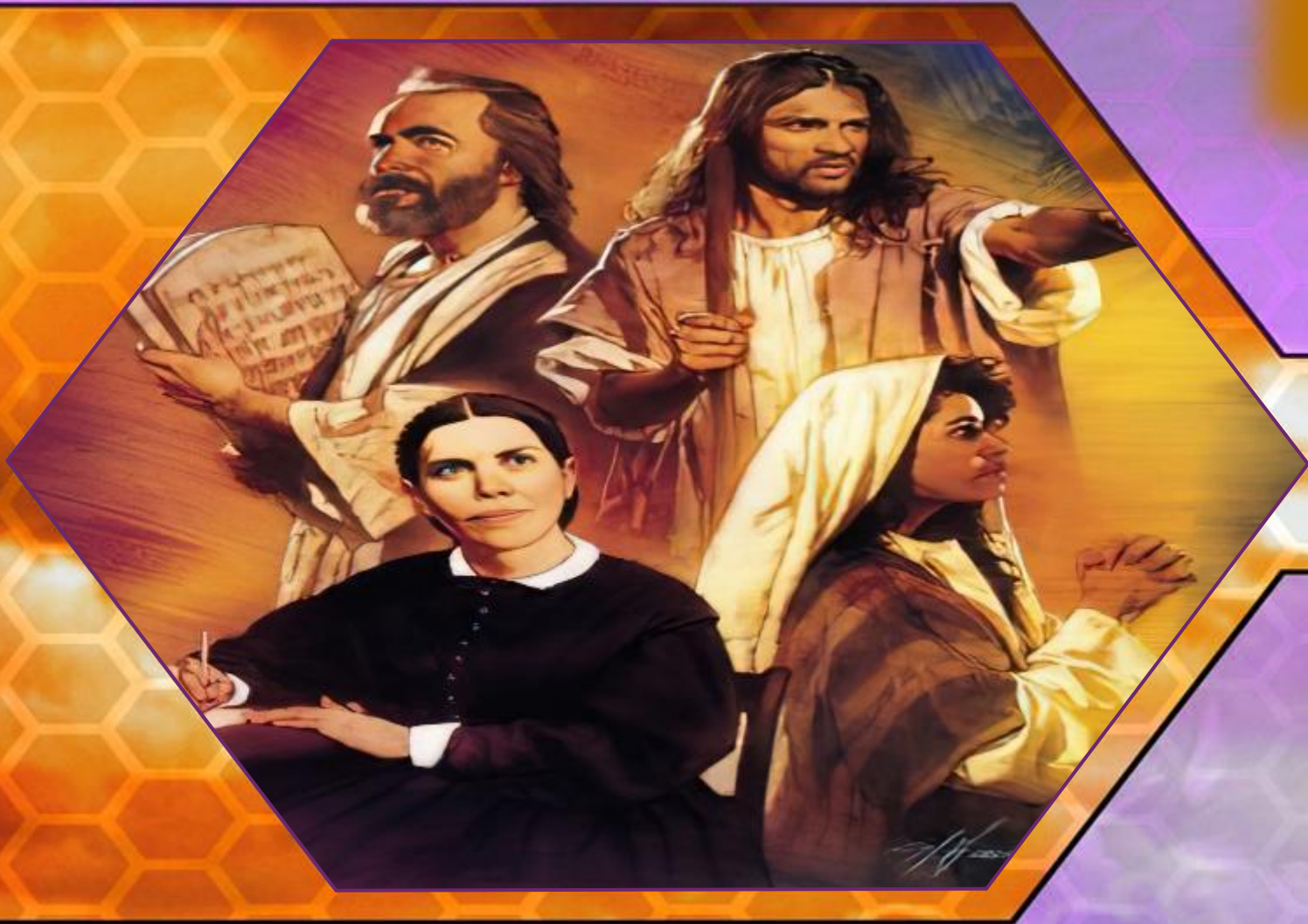
Sie ist nicht
egoistisch

Wie wird nicht
gleich zornig

Sie hegt keinen
Groll

Sie freut sich
nicht am Bösen

BESONDERE GABEN



DIE GABE DER ZUNGENREDE

“Deshalb möge der Zungenredner auch um die Gabe der Auslegung beten;”

(1. Kor 14:13 MENG)

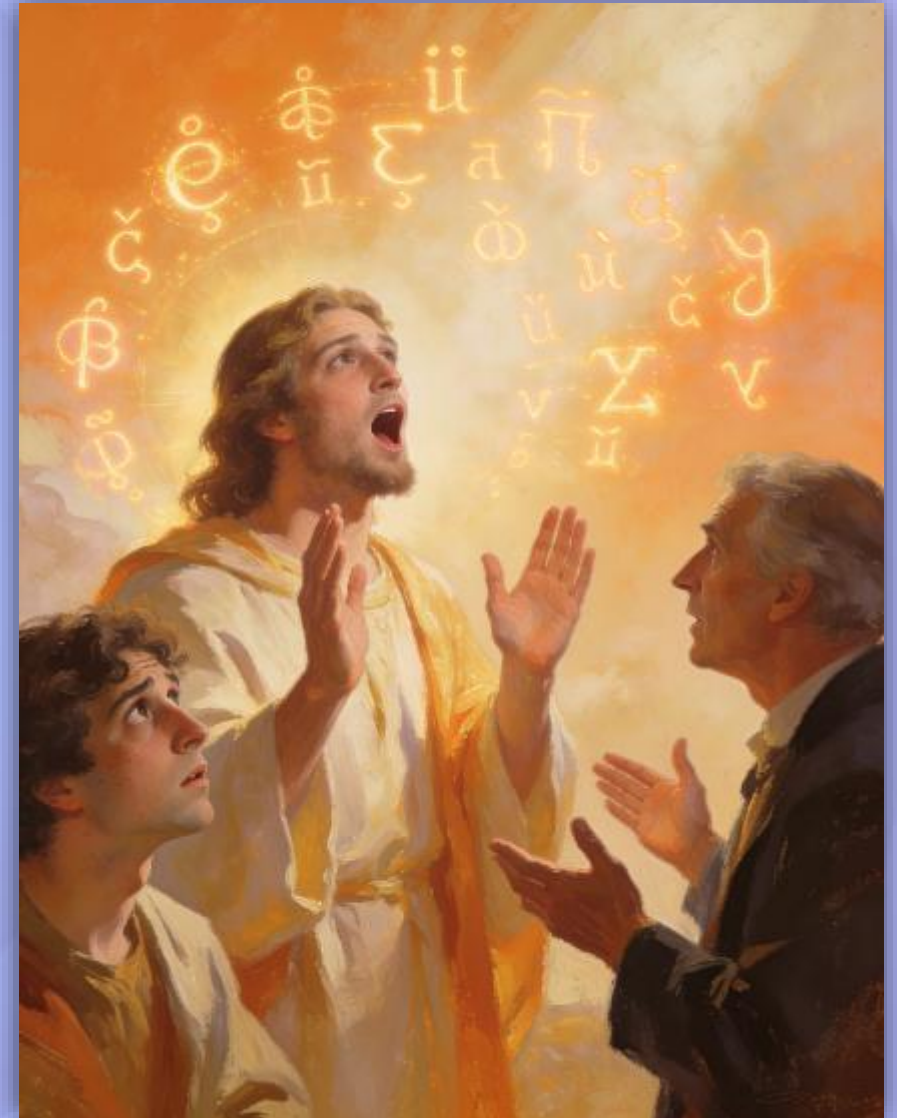
Paulus betont die Gabe der Zungenrede und ihrer richtigen Verwendung, weil sie vermutlich von Mitgliedern der korinthischen Gemeinde missbraucht wurde.

Dies führte zu Unordnung und Verwirrung im öffentlichen Gottesdienst (1. Kor. 14,23).

Die Gabe der Zungenrede ist die Fähigkeit, menschliche oder engelhafte Sprachen zu sprechen, die der Person unbekannt sind (1 Kor. 13,1).

Wenn diese Sprache dem Zuhörer unbekannt ist, muss sie ausgelegt werden.

(Apg 2,8; 1 Kor. 14,2, 13-14, 27-28).



DIE GABE DER ZUNGENREDE

“Deshalb möge der Zungenredner auch um die Gabe der Auslegung beten;”

(1. Kor 14:13 MENG)

Der Wunsch des Paulus, dass alle in Zungen sprechen können sollten, wurde von denen missverstanden, die glaubten, dass wir alle diese Gabe haben sollten (1 Kor. 14,5).

In Wirklichkeit betrifft diese Sehnsucht alle Gaben (1 Kor. 14,1).

Paulus hatte bereits klargestellt, dass "nun jedem Einzelnen die Offenbarung des HEILIGEN GEISTES zum Gemeinwohl gegeben wird" (1 Kor. 12,7).

Daher erhält nicht jeder dieselben Gaben.



DIE GABE DER PROPHETIE

“Wer aber prophetisch redet, der redet zu Menschen zur Erbauung und zur Ermahnung und zur Tröstung.” (1. Kor 14:3)

Wir dürfen die Gabe der Prophezeiung nicht nur auf die Vorhersage zukünftiger Ereignisse beschränken. Der Hauptzweck ist **Erbauung, Ermahnung und Trost** (1. Kor. 14,3).

Paulus hebt diese Gabe über andere hervor (1 Kor. 14,1, 4, 22-25).

Er fordert aber auch, dass sie richtig verwendet wird, um keine Verwirrung zu stiften:

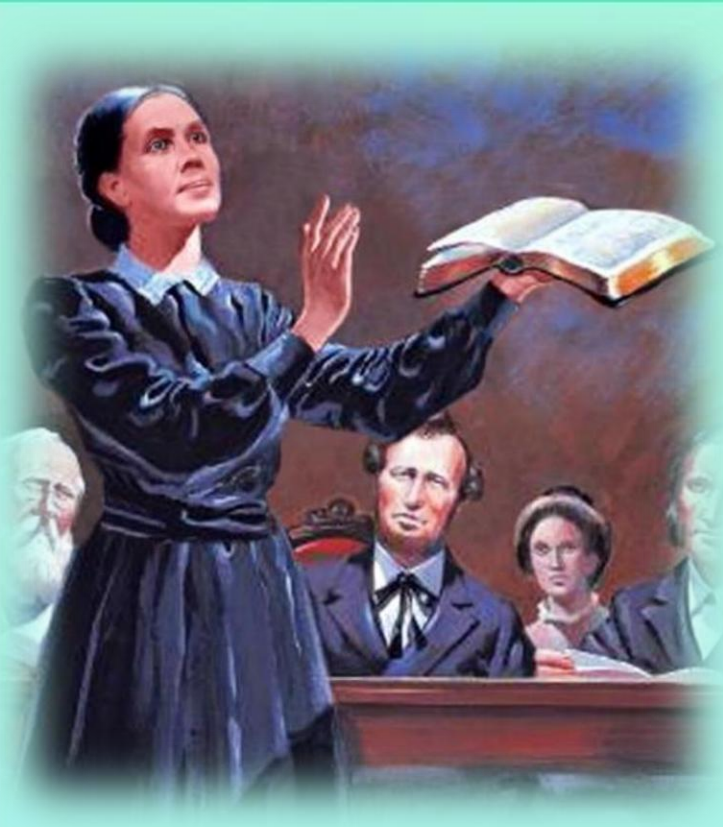
"Aber alles soll anständig und geordnet geschehen"

(1. Kor. 14,40; siehe auch 1. Kor. 14,29-33).



DIE GABE DER PROPHETIE

“Wer aber prophetisch redet, der redet zu Menschen zur Erbauung und zur Ermahnung und zur Tröstung.” (1. Kor 14:3)



Als **charakteristisches Merkmal** der Gemeinde der Übrigen fand dies seinen besonderen Ausdruck im Leben und Wirken von **Ellen G. White**

Offb 12,17:

„ Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, zu kämpfen gegen die Übrigen von ihrem Geschlecht, die **GOTTES Gebote halten** und **haben das ZEUGNIS JESU**. “

Offb 19,10:

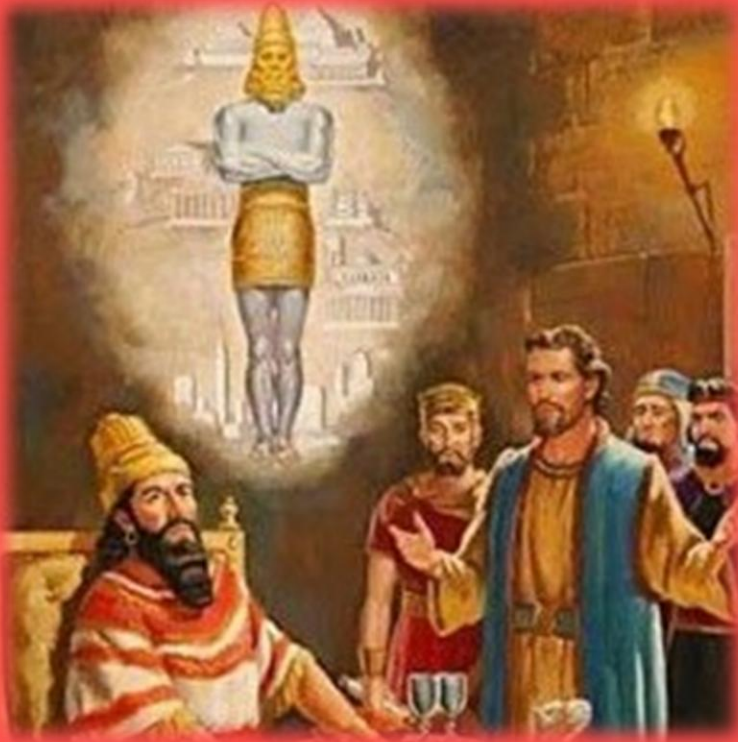
„ Und ich fiel nieder zu seinen Füßen, ihn anzubeten. Und er sprach zu mir: ,Tu es nicht! Ich bin dein und deiner Brüder Mitknecht, die das **ZEUGNIS JESU** haben. Bete Gott an!

Das ZEUGNIS JESU aber **ist der GEIST DER WEISSAGUNG**.“

Doch woran können wir einen echten Propheten erkennen?

DIE GABE DER PROPHETIE

Merkmale eines ECHTEN PROPHETEN



Die **angekündigten zukünftigen Ereignisse** –
sofern sie nicht bedingt sind – **müssen eintreten**

5. Mos. 18,22: „wenn der Prophet redet in dem Namen des HERRN und es wird nichts daraus und **es tritt nicht ein**, dann ist das **ein Wort, das der HERR nicht geredet hat**. Der Prophet hat's aus Vermessenheit geredet; darum scheue dich nicht vor ihm.“

Jer. 28,8-9: „Die Propheten, die vor mir und vor dir gewesen sind von alters her, die haben gegen viele Länder und große Königreiche geweissagt von Krieg, von Unheil und Pest.

Wenn aber ein Prophet von Heil weissagt – **ob ihn der HERR wahrhaftig gesandt hat, wird man daran erkennen, dass sein Wort erfüllt wird.**“

Jona 4,2: „Ach, HERR, [...] ich wusste, dass du gnädig, barmherzig, langmütig und von großer Güte bist und lässt dich des Übelsgereuen.“

DIE GABE DER PROPHETIE

Merkmale eines ECHTEN PROPHETEN



Seine Botschaft muss
mit der von früheren Propheten übereinstimmen

5. Mos. 13,1-4a: „**Alles, was ich euch gebiete, das sollt ihr halten und danach tun.** Du sollst **nichts dazutun** und **nichts davontun**. Wenn ein Prophet oder Träumer in deiner Mitte aufsteht und dir ein Zeichen oder Wunder ankündigt und das Zeichen oder Wunder trifft ein, von dem er dir gesagt hat und er spricht: ‚Lasst uns andern Göttern folgen, die ihr nicht kennt und ihnen dienen, so sollst du nicht gehorchen den Worten eines solchen Propheten oder Träumers;‘ “

Jes. 8,20: „**Hin zur WEISUNG** und **hin zur OFFENBARUNG!** Werden sie das nicht sagen, so wird ihnen kein Morgenrot scheinen, “

DIE GABE DER PROPHETIE

Merkmale eines ECHTEN PROPHETEN



Er muss Zeugnis ablegen
von der Menschwerdung JESU

1. Johannes 4,1–3:

„Ihr Lieben, glaubt nicht einem jeden Geist,
sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind;
denn viele falsche Propheten sind hinausgegangen in die Welt.

Daran erkennt ihr den **GEIST GOTTES**: Ein jeder Geist, der **bekannt**,
dass **JESUS CHRISTUS im Fleisch gekommen** ist, der **ist von GOTT**;
und ein jeder Geist, der JESUS nicht bekennet, der ist nicht von GOTT.
Und das ist der Geist des Antichrists, von dem ihr gehört habt,
dass er kommen werde und er ist jetzt schon in der Welt.“

DIE GABE DER PROPHETIE

Merkmale eines ECHTEN PROPHETEN



Sein **Leben muss im Einklang** mit der **biblischen Botschaft** sein, **die er predigt**

Mt. 7,15-20: “Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe.

An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Kann man denn Trauben lesen von den Dornen oder Feigen von den Disteln?

So bringt jeder gute Baum gute Früchte; aber ein fauler Baum bringt schlechte Früchte.

Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen.

Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Darum, an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.”



**“In all den Fügungen des HERRN
gibt es nichts Schöneres
als Seinen Plan,
Männern und Frauen
eine Vielfalt an Gaben zu schenken.**

**Die Gemeinde ist Sein Garten,
geschmückt mit einer Vielzahl
von Bäumen, Pflanzen und Blumen.“**

**„Er erwartet nicht,
dass der Ysop die Ausmaße der Zeder annimmt,
noch dass der Olivenbaum
die Höhe der stattlichen Palme erreicht.**

**Viele haben nur
eine begrenzte religiöse
und intellektuelle Ausbildung
erhalten,**

doch GOTT hat auch

**für diese Menschen eine Aufgabe,
wenn sie in Demut arbeiten und auf Ihn vertrauen ...“**



**„Verschiedene Gaben
werden verschiedenen Menschen
verliehen,**



**damit sie
erkennen
wie sehr
sie
einander
brauchen.“**



**„GOTT schenkt diese Gaben
und sie werden in Seinem Dienst eingesetzt –
nicht, um den Besitzer zu verherrlichen,
nicht, um den Menschen zu erheben,
sondern um den ERLÖSER der Welt
zu erheben.“**

**„Sie sollen
zum Wohl
der gesamten
Menschheit
genutzt werden,
indem sie
die Wahrheit
verkünden
und nicht eine Lüge
bezeugen.“**

